

Abi-Film-Drehbuch (Stand: 15.03.07)

Personen (in Reihenfolge des Auftretens) und deren Besetzung:

Zwei Ruderer – Milan und Sebastian Krohne
Schüler 1 – Christian Schubert
Herr Poetzsch – Herr Poetzsch
(Kommentator)
Herr Haase – Herr Haase
ein weiterer Ruderer
hübsches Mädchen – Sina Selter
Herr Vierheller (Hausmeister) – Herr Vierheller
evtl. Frau Schibel?
Herr Brockmann (senior) – Herr Brockmann (senior)
Noch mehr Ruderer
Oberguru der Ruderer – Vincent?
Schüler 2
Frau Stier – Frau Stier
Herr Fuchs – Herr Fuchs
Herr Baum – Herr Baum
Herr Vetter – (Herr Vetter)
Herr Voight – Herr Voight
Herr Kronig – Herr Kronig
Schüler 3
Putzfrau – Henning
Herr Zieboll – Herr Zieboll
Herr Hilker – Herr Hilker
weitere Chemielehrer? Frau Weiser
(Drei weitere Lehrer)

Szene I: Intro

Es erscheint eine Laufschrift wie aus den Star Wars-Filmen bekannt:

Vor langer Zeit, in einer weit, weit entfernten Galaxis – nun um ehrlich zu sein – in unserer Galaxis.

Es herrscht Krieg! Äh, ich meine natürlich Lehrermangel. Es herrscht Lehrermangel! Im Zentrum des bismarckzentrischen Weltbildes stehen die Schüler der Bismarckschule erneut vor einem Abgrund. Es fehlen die Hüter des Wissens, die Kinder-Bändiger. Die Stimmung in der Schule ist bis zum Gefrierpunkt gesunken. Der 13. Jahrgang hat die Befürchtung eines zweiten PISA-Desasters geäußert. Um dieser „Verdummung“ entgegen zu wirken, schloss sich ein kleiner Teil des Jahrgangs zusammen und riefen BRUCE WILLIS, SEAN CONNERY sowie JULIA ROBERTS zur Hilfe. Doch diese mussten aus Krankheit absagen. Dafür hatten sie bei der 42. Wahl Erfolg! Der Auserwählte? Wird er mit den für ihn fremden Alltag der Schule zurecht kommen? Kann sich alles noch zum Guten wenden? Warum gibt es in der Cafeteria keine Bananen-Sandwiches?

Wir sehen Ereignisse, die nie nie ein Schüler zuvor gesehen hat...

Schwenk auf die Erde und Zoom auf die Bismarckschule.

Szene II: Lehrermangel

[a] Viele Einstellungen, die leere Gänge der Schule zeigen. Man sieht die Ruderer jeweils gerade eben aus dem Bild laufen. Bei manchen Einstellungen wird ein Spongebob, Bernd das Brot oder jmd. ähnliches reingeschnitten.

[b] Schüler mit klackenden Schuhen wird von Kamera verfolgt. Musikuntermalung: Spiel mir das Lied vom Tod.

Schüler nähert sich Lehrerzimmer und öffnet langsam die Tür (Knarrgeräusch). Kameranachschwenk zurück ins Lehrerzimmer: Strohhalm rollt durch den Raum, Blätter fliegen durchs Bild (wird digital reingeredert).

[c] Kameranachschwenk am Schüler von den Beinen nach oben. Entsetzter Blick.

SCHÜLER

Wie sollen wir bloß das Zentralabi schaffen? Wir brauchen neue Lehrer... Wir brauchen unseren besten Mann!

Szene III: Der falsche Mann

Klassenraum, Tür öffnet sich, Herr Poetzsch kommt herein.

HERR POETZSCH

Hallo!

KOMMENTATOR (AUS DEM OFF)

Wer ist *das* denn?

HERR POETZSCH

Ich geh ja schon!

KOMMENTATOR (AUS DEM OFF)

Gott sei Dank!

Szene IV: Lehrer-Bestellung

Schüler aus Szene II geht zu einem Telefon, nimmt den Hörer ab und wählt. Auf dem Telefon klebt ein Zettel mit der Aufschrift „Nummer für Lehrer-Kummer...“.

Szene V: Der richtige Mann

[a] Schwarz-weiß, Kaminfeuer, Sessel von hinten, Rauchwölkchen steigen aus dem Sessel auf. Kleiner Tisch daneben mit rotem Telefon (trotz schwarz-weißem Bild).

Telefon klingelt, Person im Sessel nimmt ab.

[b] Bild auf Mund des im Sessel sitzenden (Herr Haase), Kleiner Schnäutzer.

HERR HAASE

What?...

Yey...

Yey...

Oaaaay!

Herr Haase legt auf und [c] verlässt das Zimmer, wobei er die Tür hinter sich schließt.

Szene VI: Stromberg-Intro

In den folgenden Einstellung ist Herr Haase immer Pfeife rauchend zu sehen und aus dem Off sind seine Gedanken zu hören.

[a] Stromberg Musik ertönt, Bahn fährt ein, hinter einem Fenster der Bahn ist ein Ruderer mit abgebrochenen Heck über der Schulter zu sehen, Tür öffnet, Haase steigt aus, geht an der Kamera vorbei.

[b] Herr Haase kommt die Rolltreppe hoch.

HERR HAASE (AUS DEM OFF)

Nie hätt' ich gedacht, dass ich noch mal zurück komme, aber tja meine Ömklöms brauchen Hilfe. Die sollen sie bekommen! Lehrermangel in diesem festen und starken Haus des Lernens, was da wohl alles passiert sein muss, dass die Lehrer abgehauen sind, wie Ratten, die vom sinkenden Schiffen springen. Mmmh, ob ich wirklich zur Schule gehen sollte? Noch kann ich untertauchen...

[c] Herr Haase geht an Tankstelle vorbei der Kamera entgegen. Ein hübsches Mädchen kommt Herrn Haase entgegen (passende Musik einspielen), dieser schaut dem Mädchen hinterher. Als dieses gerade vorbei ist rülpst es. Herr Haase schaut wieder nach vorne und geht weiter.

HERR HAASE (AUS DEM OFF)

Je länger ich aber daran denke, wei unsere Schule gerade Not an Mann hat bleibt mir gar nichts über als endlich wieder Zucht und Ordnung in dieses Schulgebäude zu bringen. Mein Präsens wird reichen, um die Fehlritte der letzten Jahre wieder gerade zu bügeln und meine übergeordneten pädagogischen Fähigkeiten werden auch die Schüler wieder zu hochqualifizierten Schulabsolventen der Ober-Prima machen.

[d] Herr Haase geht nun mit festem Schritt weiter und steckt sich ein Pfeife an. Er kommt an zwei Ruderern vorbei, die auf einer Bank am Essen sind (daneben deren Boot). Herr Haase winkt ihnen zu.

HERR HAASE (AUS DEM OFF)

Gott sei Dank sind das ja nicht mehr die ganz kleinen Schüler, die sind schon vernünftig und nicht so anstrengend, die jüngeren wuseln immer so rum, da komm ich alter Mann nicht hinterher. Und wenn es mir zu anstrengend wird, kann ich immer noch mit den anderen alten Hasen in Ruhe 'ne Pfeife rauchen.

Ach ja, endlich wieder eine Aufgabe im Leben, ich darf miene letzte Wirkungsstätte retten und ihr ein neues Leben einhauchen. Ob wohl mein Büro noch steht?

[e] Herr Haase geht um Ecke bei Schule.

Szene VII: Rauchverbot

[a1] Haase betritt rauchend die Schule, Hausmeister kommt aus seiner Wohnung.

HAUSMEISTER

Ey! Hier wird nicht geraucht!

HERR HAASE

Seit wann das denn? Ich erinnere mich noch gut an die alten Zeiten...

[b] Rückblick in Sepia, Haase stolziert durch die Schule mit mehreren Pfeifen. Musik: Ganja smoker.

HERR HAASE (AUS DEM OFF)

...wo es ganz normal war zu rauchen. Aber heutzutage denken ja alle nur noch an die Gesundheit. Früher da war alles besser, sogar die Zukunft!

[a2] Einstellung wie bei [a1]. Haase bekommt von Hausmeister immens großen Strafzettel.

HERR HAASE

Na so was, das muss ich mir erstmal genauer anschauen.

Herr Haase geht zu seinem ehemaligen Büro. Holt einen Zettel aus seiner Tasche und klebt ihn an die Tür. Auf dem Zettel steht „Herr Haases Büro“ mit einem Playboy-Bunny der eine Brille und Pfeife hat. Herr Haase öffnet die Tür.

[c] Blick in Herrn Haases altes Büro, wechselnde Überblendung jetzt und alter Zustand. Wird von Felix und Henning genauer ausgearbeitet. Bild mit Ruderern steht im Büro. Endet damit dass Herr Haase und Frau Schibel schreien.

Szene VIII: Stromberg 1

Haase sitzt in seinem Büro.

HERR HAASE

Tja, hier scheint sich ja einiges geändert zu haben... Mein Büro ist weg und vollkommen verwahrlost... Nicht einmal mehr Rauchen darf ich. – Aber ich schlage meinen alten Ömklöms doch keinen Gefallen ab! Für mich ist es selbstverständlich, dass ich ihnen mit meinem immensem Wissensstand bei diesem katastrophalen Lehrermangel helfe.

Szene IX: Begrüßung

HERR BROCKMANN

(*erfreut*) Ach Sie haben hier so geschrien. Ich hoffe es ist nichts schlimmes passiert. Aber ich muss dir unbedingt sagen wie dankbar ich bin! So haben unsere Schüler vielleicht doch noch eine Chance das Zentralabitur zu schaffen. Wäre doch gelacht, wenn wir uns von so etwas in die Knie zwingen würden. Unsere Schule ist schließlich aus solidem Stein gebaut! Hier ist der Stundenplan.

Herr Haase bekommt von Herrn Brockmann einen Stundenplan überreicht.

HERR HAASE

Ok woll'n wa' mal sehen. Hab jetzt Latein in K19. Wo ist das denn? Zu meiner Zeit gab es diesen Raum noch nicht. Muss wohl im Neubau sein, wusste gar nicht, dass es den schon gibt.

Szene X: Suche nach K19

[a] Immer wieder im Schüler im Bild, die ganz andere Antworten geben (auf Herrn Haases Frage, wo K19 ist). Dazu werden die Schüler ganz andere Sachen gefragt (Fragen werden improvisiert.) Haase läuft die ganze Zeit durch die Treppenhäuser. Musik und Darstellung wie bei Asterix und Obelix. *Zeitraffer*

[b1] Herr Haase öffnet eine Kellertür.

[b2] Dunkler Raum, der nur durch Teelichter erhellt wird. Auf dem Boden ist ein Pentagramm aufgemalt, auf den Spitzen stehen Teelichter, davor kniet jeweils ein Ruderer in anbetender Haltung. In der Mitte steht der Oberguru (Vincent?). Auf einem Tisch an der Wand liegen Softairwaffen und ein Buch mit der Aufschrift „Dämonenbeschwörung für Anfänger“/„Dämonenbeschwörung für Dummies“. Geräuschkulisse: Summen/murmeln das irgendwie beschwörend und sehr sektenartig klingt oder nachträglich was rein schneiden?

Kameramann steht mitten im Raum. Ruderer bei Anbetung im Bild, Tür wird geöffnet. Kameraschwenk rüber zur Tür man sieht Haase mit verdutztem Gesichtsausdruck.

HERR HAASE

Was macht ihr denn hier?

Herr Haase macht das Licht an. Kameraschwenk auf Gesicht vom Oberguru. Schaut verduzt.

OBERGURU

Hmm...ähh...ja...

Schaut über die Schulter auf den Tisch mit den Waffen.

[b3] Zoom/Cut auf die Waffen und das Buch.

[b4] Cut zurück aufs Gesicht.

OBERGURU

ja... ähh... Merchandising

Kinder stehen auf und kommen mit Trikots etc. auf Haase zu, dieser wirft die Tür zu und begibt sich kopfschüttelnd wieder auf die Suche nach K19.

[c] Herr Haase öffnet eine Tür, Duschgeräusche sind zu hören, Dampf quillt hervor, Herr Voight singt.

[d] Haase steht vor K19 und will Tür öffnen, diese ist jedoch verschlossen. Haase sieht auf Uhr und stellt fest dass es schon 18.00 Uhr ist

[e] Schule aus Vogelperspektive

HERR HAASE

NEEEEEEEEEEEEEEEEEEEEEIN!!!

[f] Herr Haase geht deprimiert nach Hause.

Szene XI: Zu spät

[a] Szene wie Herr Haase weider aus der Bahn steigt etc., kommt an den Ruderern, die auf einer Bank sitzen und Hausaufgaben machen oder Boote stemmen, vorbei und winkt ihnen zu.

[b] Als Off-Kommentar oder im Wechsel in Einstellung [a] reingeschnitten. Herr Haase in seinem Büro.

HERR HAASE

(gähnt ausgiebig) Morgenstund' hat Gold im Mund! Heute wartet wohl eine ganze Stange Arbeit auf mich. Es ist nämlich höchste Zeit, dass dieses Feld, das so lange brach dagelegen hat, endlich mal wieder fachkundig bestellt wird. Ganz offen gesagt:

Ich bin doch überrascht, was dieser Zugewinn an Weisheit und Know-How, der mit dem Alter einhergeht, ausmacht. Klar, meine pädagogischen Konzepte und so..., naja, die waren natürlich schon immer sehr gefragt, aber diese Jungspunde, die meinen, sie seien hier das Non-plus-ultra, also... Überhaupt, dieser Brockmann, dieser Besserwisser, von dem werde ich mir hier bestimmt nicht die Show stehlen lassen. Dem werde ich gleich erstmal ordentlich die Meinung geigen, dieser gestelzte Kommandoton...

[c] Vor der Schule wird Herr Haase von Herrn Brockmann abgefangen, dieser hat seinen Blick auf ein Notizbuch o.ä. geheftet und sieht nicht auf.

HERR BROCKMANN

Schon wieder einer zu spät! Name?

HERR HAASE

Haase.

HERR BROCKMANN

Ach, Sie sind's! Gestern haben Sie die Schule vor Schulschluss verlassen und heute kommen Sie zu spät!

HERR HAASE

Aber in meinem Stundenplan stehen nicht mehr Stunden.

HERR BROCKMANN

Haben Sie den Stundenplan denn etwa nicht ausgeklappt?

[d] Herr Haase stellt fest, dass er den Stundenplan auseinander falten kann. Kamerafahrt über Haases Stundenplan von oben nach unten, dabei werden die Stunden immer seltsamer. Die letzte Stunde darauf ist Latein. **Stundenplan ausarbeiten! (siehe externes Dokument)** Bei manchen Stunden wird auf den Text zoomt und zu den entsprechenden Stunden überblendet. **Was geschieht in diesen Stunden?**

[e] Eine der Stunden ist „Baumkunde“: Herr Haase zeigt auf Körperteile von Herrn Baum und sagt „Das sind die Augen, das sind die Arme...“.

[f] „Wir drehen einen Abi-Film“: Abi-Film-Komitee, „Wir sind so schrecklich unproduktiv“.

[g] „Eurythmie“: YMCA

Szene XII: Eingeschlafen

Irgendwann schläft Herr Haase in der Schule ein. **Genauer Ausarbeiten!**

Szene XIII: Herr Haase kommt

Kameraeinstellungen wieder so, wenn Herr Haase aus der Bahn kommt, dieser ist aber nicht zu sehen. Ruderer auf der Bank fragen sich:

RUDERER

Wo bleibt er denn?

Szene XIV: Aufwachen!

Herr Haase wird geweckt von einem Schüler geweckt.

SCHÜLER

Wir haben hier jetzt Unterricht...

HERR HAASE

Früher war Schule noch nicht so anstrengend... Muss das Alter machen. Jetzt muss ich aber erstmal frühstücken.

Herr Haase verlässt den Raum.

Szene XV: Frühstück

Herr Haase kommt in die Cafeteria, Frau Stier hinter dem Tresen, Herr Vierheller steht davor und trinkt einen Kaffee, unterhält sich mit Frau Stier.

HERR VIERHELLER

Ach nee, wenn das nicht mal eine angenehme Überraschung ist.

Herr Vierheller gibt Herrn Haase die Hand und wendet sich Frau Stier zu.

HERR VIERHELLER
Wenn ich vorstellen darf, Herr Haase – Frau Stier
(HERR HAASE)

(Guten Morgen.)

HERR VIERHELLER
Frau Stier – Herr Haase

(FRAU STIER)
(Angenehm)

HERR VIERHELLER
Was verschafft uns die Ehre des Besuchs?

HERR HAASE
Eigentlich wollte ich...

Herr Fuchs betritt die Cafeteria, bleibt stehen und betrachtet Herrn Haase.

HERR VIERHELLER
Guten Tag Herr Fuchs, wenn ich vorstellen darf, Herr Haase – Herr
Fuchs.

(HERR HAASE)
(Guten Morgen)

HERR VIERHELLER
Herr Fuchs – Herr Haase

(HERR FUCHS)
(Hallo)

HERR VIERHELLER
Frau Stier – Herr Fuchs

(FRAU STIER)
(Angenehm)

HERR VIERHELLER
Herr Fuchs – Frau Stier

(HERR FUCHS)
(Hallo)

HERR VIERHELLER
Herr Haase - Frau Stier

(HERR HAASE)
(Guten Morgen.)

HERR VIERHELLER
Frau Stier – Herr Haase

(FRAU STIER)
(Angenehm)

HERR VIERHELLER
(*verwirrt*) ...moment...

Herr Baum betritt die Cafeteria.

HERR BAUM
Kann ich schnell einen Kaffee haben?

Herr Baum bleibt erschrocken stehen, als er Herrn Haase erblickt. Herr Vierheller guckt erleichter, weil er wieder etwas zu tun hat.

HERR VIERHELLER
Ahh, Herr Baum! Wenn ich vorstellen darf: Herr Haase – Herr Baum
(HERR HAASE)
(Guten Morgen.)

HERR VIERHELLER
Herr Baum – Herr Haase
(HERR BAUM)
(Moin)

HERR VIERHELLER
Frau Stier – Herr Baum
(FRAU STIER)
(Angenehm)

HERR VIERHELLER
Herr Fuchs – Herr Baum
(HERR FUCHS)
(Hallo)

HERR VIERHELLER
Herr Haase – Frau Stier
(HERR HAASE)
(Guten Morgen)

HERR VIERHELLER
Frau Baum – Herr Fuchs
(FRAU STIER)
(Angenehm)
(HERR BAUM, ZEITGLEICH MIT FRAU STIER)
(Moin)

HERR VIERHELLER
Herr Fuchs – Herr Haase
(HERR FUCHS)
(Hallo)

HERR VIERHELLER
Herr Baum – Frau Stier
(HERR BAUM)
(Moin)

HERR VIERHELLER
Frau Stier – Herr Fuchs
(FRAU STIER)
(Angenehm)

HERR VIERHELLER
Herr Haase – Herr Fuchs
(HERR HAASE)
(Guten Morgen)

HERR VIERHELLER
...und Herr Fuchs – Frau Stier
(HERR FUCHS)

(Hallo)

Stille.

HERR HAASE (ZU HERRN VIERHELLER)
Und wer waren Sie gleich?

HERR VIERHELLER
Ich? Ich bin der Viehhändler... äh.. Vierheller.

etwas längere Stille

FRAU STIER
Hat jemand Lust auf Doppelkopf?

HERR HAASE
Ich wollte eigentlich mal schauen, ob es noch mein altes Versteck gibt, damit ich mal wieder eine Pfeife rauchen kann.

Herr Haase verlässt den Raum.

Szene XVI: Die Schulbibliothek

[a] Herr Haase öffnet die Tür zu Schulbibliothek (an der Tür sollte evtl. ein Schild sein).

HERR HAASE
Oha, sieht so aus, als ob mein Versteck inzwischen entdeckt wurde.
Mal sehen was die hier jetzt alles so haben.

Herr Haase zieht einige Bücher heraus und sieht sie sich näher an. Darunter findet sich (evtl. auch nur eine Auswahl):

- „Neue Lehrmethoden: Ineffizient im Unterricht, Band 2: Die Feuerzangenbowle“ von D. Brockmann.
- („Gesunde Küche in 5 Minuten“ von Frau Stier.)
- „Warum Stühle immer im falschen Raum stehen und Frauen nicht einparken können“ von J. Brockmann.
- „Warum Frauen doch einparken können und Henning immer unrecht hat“ von Frau Synowzick-Brown.
- „Warum Regeln dazu da sind gebrochen zu werden“ von U. Zieboll.
- „Das Buch zum Film: Vetter Gump“, Überblendung zu Szene wo Herr Vetter vor der Kamera flieht. [b]
- „Eine wissenschaftliche Abhandlung über den Ursus Latex“ von Herrn Voight, Überblendung zu einer Szene, wo Herr Voight über Gummibärchen redet und hin und wieder ihm eins aus dem Mund hüpft. [c]
- „Beleuchtete Nächte“ von Herr Kronig, Überblendung zur Szene, wo Herr Kronig mit OHP im Bett liegt und diesen mit den Worten „Gute Nacht, Schatz“ ausschaltet. [d]
- „Warum England so viel besser ist“ von Herrn Popp, Titelbild mit Soldaten vor dem Buckingham Palace, wo ein Gesicht durch das von Herrn Popp ersetzt wird.
- „Warum England so viel besser ist“ von Herrn Zwick, Titelbild mit diesem als Soldat, der diesmal besoffen in einer Ecke liegt.
- „Liederbuch: Mathematische Formeln“ von Frau Halstenberg.
- („Physik macht Spaß!“ von D. Brockmann.)
- „Erfolgreich im Unterricht, Band 1: Sinnlose Antworten“ von A. Lutsch.
- „Erfolgreich im Unterricht, Band 2: Unverständliche Fragen“ von Eugen.
- „Erfolgreich im Unterricht, Band 3: Schlafen unter schwierigen Bedingungen“ von G. Augsburg.
- „Unterschwellige Manipulation im Religionsunterricht“ von Herrn Poetzsch.
- „Bombenbau mit Open-Source-Komponenten“ von M. Fenske.
- („Der Unsinn von Papier sparen – Wir haben noch genügend Bäume“ von Herrn

- Vetter.)
- („Der Schüler ist dem Genitiv und dem Lehrer sein Tod“ von Herr Haase.)

Szene XVII: Die Rede

[a] Wieder die Szene wie Herr Haase aus der Bahn kommt. Diesmal lesen die Ruderer Zeitung und haben in diese Gucklöcher reingeschnitten.

[b] Haase betritt Schule. Herr Brockmann nimmt ihn aufgeregt in Empfang.

HERR BROCKMANN

Wilfried, wir müssen ganz dringend eine Rede schreiben. Das Schuljubiläum ist doch bald. Und ich bin einfach so schrecklich un kreativ.

[c] Als Off-Kommentar oder im Wechsel in Einstellung [a] reingeschnitten. Herr Haase in seinem Büro.

HERR HASE

Ich meine ich war ja schon früher quasi der Chef. Da ist so eine Rede ja eigentlich kein Problem. Aber die müssen das doch mal ohne mich können. Irgendwie. Leben ist kein Wunschkonzert
Ich seh ja schon ein, dass ich hier der Mozart unter den ganzen Kreativen in diesem Laden hier bin. Ich kann das ja ganz gut. Ich bin ja quasi die perfekte Mischung aus lustig, kreativ und intelligent. Aber Ömklöms, ich habe einfach keinen Bock mehr auf den Scheiß. Soll der Johannes doch einmal selber ne Rede schreiben. Mann, das Leben ist ja kein Ponyhof. Ich bin doch nicht der Bimbo für alles. Ich bin ja der Retter in der Not. Quasi Superman. Sieht man ja: Ohne mich läuft hier nix. Nada

Szene XVIII: Schreibarbeit

Herr Haase sitzt vor der Cafeteria.

HERR HAASE AUS DEM OFF

Hallo liebe Liebenden, ich bin Wilfried Haase.

Er zerknüllt Zettel geht zu den Mülleimern (wobei dort nur 3 blaue stehen) und starrt diese verwirrt an.

HERR HAASE

Wo rein kommt das denn jetzt?

Ein Schüler kommt vorbei.

SCHÜLER

In den blauen.

Herr Haase wirft das Papier in das Altpapier und setzt sich wieder hin.

Eine Putzfrau kommt, guckt sich kopfschüttelnd die Mülleimer an.

PUTZFRAU

Kinder machen mehr Müll!

Die Putzfrau kippt alles in einen blauen Sack.

Haase schüttelt Kopf und fängt eine neue Rede an.

HERR HAASE AUS DEM OFF

Liebe Deutsche und Deutschinnen, geehrte Ausländer.

Er knüllt den Zettel wieder zusammen und wirft ihn weg. Dies wird mehrmals wiederholt in Zeitraffer gezeigt.

Szene XIX: Der große Tag

[a] Wieder die Szene, wie Herr Haase aus der Bahn kommt, diesmal kommt er allerdings nicht an den Ruderern vorbei, merkt dies aber erst einen Meter weiter und hält an:

HERR HAASE

Merkwürdig, wo sind denn die Ruderer? Wenn das mal kein böses Ohmen ist.

[b] Herr Haase in der Aula er beginnt mit seiner Rede:

HERR HAASE

Sehr geehrte Damen und Herren, verehrtes Publikum. Ich freue mich, dass Sie so zahlreich erschienen sind zur Feier des hundertjährigen bestehens dieser Schule...

Zeitraffer/Abblendung

HERR HAASE

...mit der Angliederung der OS musste natürlich auch für qualitativ hochwertiges Mensaessen gesorgt werden, ...

[c] Chemieraum zu sehen, indem Chemielehrer Steaks über Bunsenbrennern braten

HERR HAASE

...welches aus selbstverständlich aus eigener Produktion stammt. Wo wir aber gerade beim Thema Essen sind, möchte ich erneut darauf hinweisen, dass in dieser Schule das Essen in den Fachräumen noch nie erlaubt war. Sicherheit wurde und wird auch in Zukunft in dieser Schule groß geschrieben werden...

[d] Chemiesammlung, in den Regalen stehen neben Chemiekalien diverse Getränkeflaschen, Zoom auf ein Gefäß mit der Beschriftung „Stoff X“ und eine Postlt-Zettel mit der Aufschrift „Keine Ahnung was hier drin ist, von Schülern untersuchen lassen.“ sowie einem Lehrerkürzel.

HERR HAASE

So werden zum Beispiel sämtliche Chemiekalien klar als solche gekennzeichnet und vor allem wird jedes Gefäß korrekt beschriftet.

[e] Chemiekalienschrank zu sehen, Schlüssel steckt, an ihm hängt ein Schild „Finger weg!“. Herr Zieboll steht davor und überlegt. Nimmt eine Bromflasche raus und kichert, geht damit in den Chemieraum.

HERR HAASE

Es ist zudem vollkommen ausgeschlossen, dass sich ein Bromunfall wiederholt, denn es wurden weitgehende Konsequenzen gezogen. So sind jetzt alle sogenannten Gefahrenstoffe in eine Hochsicherheitsschrank untergebracht, der *immer* abgeschlossen ist.

[f] Herr Zieboll ist im Chemieraum und lässt die Bromflasche fallen (Zeitlupe). Herr Hilker sieht das und beginnt in Zeitlupe drauf zu zu laufen.

HERR HILKER

NEEEEEEEEEEEEEEEEEEEEEIN!

HERR HAASE

So wird es diese Schule sicher noch weitere hundert Jahre geben,
denn...

Herr Zieboll stellt ihm ein Bein. Man sieht die Bromflasche auf dem Boden zerspringen,
eine orange Wolke breitet sich aus. Dann gibt es eine Explosion.

HERR HAASE

...sie ist aus solidem Stein gebaut.

Szene XX: Abspan

Letzer Satz mit Hall oder Echo. Zu sehen ist der Weltraum, die Erde explodiert und die
Schule fliegt (ganz) durchs all. Es erscheint der Schriftzug „Now can come what want...“.
Abspann.

Outtakes und Szenen, die nicht in den Film gepasst haben.

Szene XXI: Werbung

Drei Lehrer in StarTrek-Kleidung.

WERBESPRECHER

Sehen Sie auch die Fortsetzung: „Raumschiff Bismarckschule – Now
can come what want...“. Demnächst im Kino.